



Amberger Bunt
c/o Werner Konheiser
Kochkellerstraße 1
92224 Amberg

ANTRAG

An Oberbürgermeister
Michael Cerny

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Cerny,

Amberger Bunt stellt folgenden Antrag:

1. Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen, die Geschosswohnungsbau beinhalten, wird künftig ein Anteil von 30% für den sozialen Wohnungsbau festgesetzt bzw. angestrebt.
2. Städtische Flächen werden nur mit einer Zweckbindung verkauft, in der dieser 30%-Anteil für den sozialen Wohnungsbau festgesetzt wird.
3. Auch dort, wo die Stadt für private Bauherren Planungsrecht schafft wird angestrebt, über Vereinbarungen im städtebaulichen Vertrag 30% der Wohnfläche mit sozialem Wohnungsbau zu überplanen.
4. Die Verwaltung überprüft in den Punkten 2 und 3, wie diese Nutzung gefördert werden kann, um interessierte Investoren zu gewinnen.
5. Wenn Privatinvestoren u.a. aus Gründen einer zu geringen Renditeerwartung nicht bereit sind zu investieren, ist Sorge dafür zu tragen, dass städtische Gesellschaften entsprechende Aufgaben übernehmen.

Begründung:

Amberger Bunt ist der Auffassung, dass die Bereitstellung von finanzierbarem Wohnraum ein zentrales Element der kommunalen Daseinsvorsorge darstellt. Die Situation auf dem Amberger Wohnungsmarkt ist nach wie vor gekennzeichnet von einer hohen Nachfrage nach preisgünstigem Wohnraum. Viele Menschen müssen einen immer höheren Anteil an ihrem sowieso schon knapp bemessenen Einkommen für die Miete aufbringen oder können sich das Wohnen in unserer Stadt nicht mehr leisten.

Bei diesen Maßnahmen muss darauf geachtet werden, dass vielfältige, sozial gemischte und lebendige Quartiere mit hoher Lebensqualität entwickelt werden. Wir bitten Sie um Eingangsbestätigung, um Weiterleitung an die entsprechenden Referate und um eine zügige Behandlung des Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

Aydin Ayten, Josef Lorenz
Stadträte Amberger Bunt